

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Hillesheim der Stadt Hillesheim

Sitzungstermin: 18.01.2023
Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende: 20:04 Uhr
Ort, Raum: Hillesheim, in der Markt- und Messehalle

ANWESENHEIT:

Beigeordnete

Frau Heike Plein	Beigeordnete	
Herr Gerald Schmitz	Erster Beigeordneter	Vorsitzender
Herr Fritz Thiel	Beigeordneter	

Mitglieder

Herr Wolfgang Bauer	
Herr Dieter Bernardy	
Herr Christoph Bröhl	
Herr Ottmar Brück	
Herr Rainer Cornesse	
Frau Sandra Dreimüller	
Herr Edwin Kreitz	
Herr Günter Leuschen	
Herr Joachim Mathar	
Herr Thomas Hans Regnery	
Herr Helmut Schlösser	
Herr Henning Schlösser	
Herr Andreas Schreiber	
Frau Sabine Welling	

Ortsvorsteher

Frau Martina Mohr	Ortsvorsteherin Niederbettingen
-------------------	---------------------------------

Verwaltung

Herr Andreas Bell		FB 2 Bauen und Umwelt
Frau Betina Imeri	Protokollführerin	FB 1 Organisation und Finanzen

Gäste

Herr Rainer Schmidt-Illguth	bis TOP 03
-----------------------------	------------

Fehlende Personen:

Vorsitz

Frau Gabriele Braun	Stadtbürgermeisterin	entschuldigt
---------------------	----------------------	--------------

Mitglieder

Herr Dirk Brülls-Vonthron		entschuldigt
---------------------------	--	--------------

Herr Paul Dissemond		entschuldigt
---------------------	--	--------------

Frau Josefine Engeln		entschuldigt
----------------------	--	--------------

Herr Wolfgang Kloep		entschuldigt
---------------------	--	--------------

Herr Michael Linden		entschuldigt
---------------------	--	--------------

Die Mitglieder des Stadtrates Hillesheim waren durch Einladung vom 11.01.2023 auf Mittwoch, den 18.01.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Stadtrat ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2022
2. Einwohnerfragen
3. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Hillesheim – Beschlussfassung
4. Informationen der Stadtbürgermeisterin

Nichtöffentliche Sitzung

5. Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2022
6. Informationen der Stadtbürgermeisterin
7. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.12.2022

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2022 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen.

Folgende Änderungsvorschläge liegen vor:

- Edwin Kreitz merkt an, dass der Beschluss zum Tagesordnungspunkt 12.5 „*Aufstellungsbeschluss über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für den Teilbereich "An der Rothenlay"*“ nicht geändert wurde.

Herr Bell (FB 2 Bauen und Umwelt) erläutert, dass es in diesem Zusammenhang ein Gespräch mit der Unteren Landesplanungsbehörde gegeben hat und teilt mit, dass es sich bei dem Vorhaben „*In der Rothenlay*“ um eine Gewerbeentwicklung aus dem FNP handelt und dieses völlig vom Kriterienkatalog der Verbandsgemeinde abgekoppelt ist. Das Vorhaben hat somit keine Auswirkungen auf weitere dergleichen in der Stadt Hillesheim.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es wurden keine Wortmeldungen vorgebracht.

TOP 3: Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Hillesheim – Beschlussfassung Vorlage: 2-0008/23/15-002

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 23.03.2022 hat der Stadtrat Hillesheim den Beschluss über die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes (EKH) für den Bereich „An der Kuhhol – Alte Mokerei“ gefasst. In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.06.2022 hat der Stadtrat auf Grundlage des seinerzeit vorliegenden Entwurfes über das EKH durch das Büro bds Kommunalberatung aus Münster, die Durchführung des Beteiligungsverfahrens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen. Das Beteiligungsverfahren fand in der Zeit vom 12.08.2022 bis einschl. 23.09.2022 statt.

Die anschließenden im Rahmen der Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken, hier von der Unteren Landesplanungsbehörde des LK Vulkaneifel in Abstimmung mit der Planungsgemeinschaft Region Trier, sowie der IHK Trier, enthielten keine konzeptionellen Festlegungen die Infrage zu stellen waren. Da das Büro bds Kommunalberatung aus Münster nicht mehr für die weiteren Ausführungen bzw. die Finalisierung des EKH zur Verfügung stand, wurde durch die Stadtspitze auf Vorschlag der Verwaltung am 22.11.2022 der Auftrag an die BBE Handelsberatung GmbH in Köln vergeben.

Für die Finalisierung des EKH mussten folgende Arbeitspunkte überarbeitet werden:

- Zusammenfassende Darstellung der Angebots- und Nachfragesituation;
- Aktualisierung der Kaufkraftdaten und Zentralitätskennziffern im räumlichen Bezug des Grundzentrums;
- Zusammenfassende Darstellung der landesplanerisch relevanten Festlegungen, (Abgrenzung zentraler Versorgungsbereich Innenstadt; Sortimentslisten für die zentralen Versorgungsbereiche Innenstadt und Kölner Straße)

Näheres hierzu wird in heutiger Sitzung durch den Niederlassungsleiter der BBE Handelsvertretung GmbH, Herrn Dipl.-Geogr. Rainer Schmidt-Illguth, dargestellt und erläutert. Die Fortschreibung des EHK liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

Erläuterung Schmidt-Illguth:

Herr Schmidt-Illguth geht auf die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes anhand einer Präsentation auf die Vorgaben der Landesplanung für kommunale Einzelhandelskonzepte ein. Hier ist u. a. das Landesentwicklungsprogramm RLP (LEP IV) zu erwähnen.

Beschluss:

Als Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Ziele 57 LEP IV, 58 LEP IV gewahrt sind. Hinsichtlich des Nichtbeeinträchtigungsgebotes Ziel 60, wurde bereits mit der Unteren Landesplanungsbehörde Kontakt aufgenommen. Das Ergebnis wird mitgeteilt. Diesbezüglich bestehen keine Auswirkungen auf den heutigen Beschluss. Der Stadtrat Hillesheim nimmt die seitens der BBE Handelsberatung GmbH überarbeitete und in heutiger Sitzung durch Herrn Schmidt-Illguth vorgestellte finale Fassung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes zur Kenntnis und beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Hillesheim final. Die Verwaltung wird gebeten, das heute beschlossene Konzept dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der VG Gerolstein zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 16 Nein: 1

TOP 4: Informationen der Stadtbürgermeisterin

Sachverhalt:

Erster Beigeordneter Gerald Schmitz informiert über folgende Themen:

- **Kleinspielfeld Hillesheim**
 - Bewilligungsbescheid für Kleinspielfeld am 18.01.2023 eingegangen
- **Haushalt 2023**
 - Genehmigung ohne Beanstandung
 - Projekte werden umgehend angegangen
 - Erste Anstöße sind hier bereits erfolgt
- **Hotel Augustiner Kloster**
 - Pachtkauf am 12.01.2023 vollzogen
 - Pachtbeginn wird der 01.02.2023 sein
 - Betriebsbeginn am 01.04.2023
 - Feierlichkeiten zur Hotelübergabe für den 11.3. geplant
 - Offizielle Pressekonferenz ist für den 03.02.2023 geplant

➤ **Resolution des Stadtrates**

- Resolution auf VG-Ebene wurde mehrheitlich gefasst
- Prüfauftrag erteilt

➤ **Bewerbungsverfahren Stadtarbeiter beendet**

- Es sind 7 Bewerbungen eingegangen
- Wir haben ein Auswahlverfahren durchgeführt
- Der ausgewählte Bewerber tritt nach seiner Kündigungsfrist beim bisherigen Arbeitgeber seine Arbeit am 01.04.2023 an.

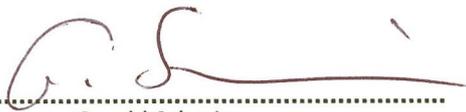
➤ **Elektrifizierung Eifelstrecke**

- Die DB Regio hat uns am 12.01 über das Projekt informiert. Das Projekt verfolgt den Auftrag, die Eifelstrecke von Trier/Ehrang bis nach Hürth/Kalscheuren zu elektrifizieren. Dafür sind an einigen Stellen Anpassungen an Bauwerken wie z.B. Straßenbrücken erforderlich. In unserem Gemeindegebiet betrifft dies die Straßenüberführung/ Feldweg bei km 93,055 (OT Niederbettingen). Die Bauphase wird in den beiden Jahren 24/25 sein. Ab 2026 soll die Strecke durchgängig elektrifiziert sein. Dort, wo keine Oberleitungen möglich sind, erfolgt die Verlegung per Erdkabel. Es werden voraussichtlich elektrische Nahverkehrszüge eingesetzt werden. Überwiegend sollen dies elektrische Triebwagen sein. Auch der Einsatz lokbespannter Züge ist denkbar. Die Festlegung der Baureihen durch die Aufgabenträger des SPNV (NRW und RLP) im Benehmen mit dem Eisenbahnverkehrsunternehmen DB Regio ist noch nicht erfolgt.
- Nach der Elektrifizierung wird auf der Strecke die Regionalbahn im Stundentakt mit Verstärker in den Hauptverkehrszeiten (Halt an allen Stationen) fahren. Im 2-Stunden-Takt wird der Regionalexpress mit Halt in Jünkerath, Gerolstein und Bitburg-Erdorf eingesetzt. Darüber hinaus werden Umfang und Taktung der künftigen Verkehre durch die Aufgabenträger des SPNV in NRW und RLP festgelegt. Damit einhergehend auch der potentielle Bau von zweigleisigen Abschnitten, über die Gespräche derzeit geführt werden. Der künftige Fahrplan ist entsprechend noch nicht abgestimmt.
- Für Güterverkehre ist die Eifelstrecke auch nach einer Elektrifizierung wenig attraktiv. Gründe sind die auf Teilabschnitten bestehenden starken Steigungen, die nur geringe Zuglasten zulassen sowie Längenrestriktionen durch zu kurze Kreuzungs- und Überholungsgleise. Durch die vielen engen Tunnel ist die Strecke nicht geeignet für kombinierten Verkehr. Darüber hinaus führt die Belegung der Strecke mit SPNV in Verbindung mit den auch künftig vorhandenen Eingleisigkeiten dazu, dass für Güterzüge keine attraktiven Fahrplanlagen vorhanden sind. Unabhängig davon ist in geringem Umfang ein lokaler Güterverkehr mit Start oder Ziel in der Eifel denkbar. Konkrete Planungen hierzu sind der DB nicht bekannt
- Eine durchgehende, zweigleisige Streckenführung ist derzeit nicht geplant, da die Finanzierung diesbezüglich nicht steht.

➤ **Impfstelle Markt- u. Messehalle**

- Rückbau bis Ende des Monats.
- Trennwände können nicht dauerhaft in der Halle gelagert werden - daher Verfrachtung zur Lagerung nach Dockweiler. Dort nach Rücksprache mit der KV jederzeitige Zugriffsmöglichkeit, sofern dies für Zwecke der Stadt Hillesheim gewünscht ist.

Für die Richtigkeit:



Gerald Schmitz
(Vorsitzender)



Betina Imeri
(Protokollführerin)